

Evangelische Gemeinden im Lauertal



März 2021

Jesus antwortete: „Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.“

Lukas 19, 40

PETER HAHNE – NACHGEFRAGT



Foto: Haubner

Peter Hahne,
ZDF-Moderator und Bestseller-Autor

Fastenzeit

*WAS BEDEUTET FÜR SIE VERZICHT,
HERR HAHNE?*

Hergeben und aufgeben zu können ist ein Zeichen von Freiheit. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass Verzicht einem mehr gibt als nimmt. Er führt zur Besinnung, auch zur Besinnung über den Lebensstil. Man kann nämlich neu Maß nehmen, um maßvoll zu leben. Was ich für die Fastenwochen bewusst lasse, kann ich anschließend um so bewusster und dankbarer genießen. Oder feststellen, dass ich es eigentlich gar nicht brauche. Ein solcher Verzicht ist ein echter Gewinn. Wer verzichten kann, hat nichts zu verlieren.

Monatssammlung

Die kirchliche Monatssammlung im März ist bestimmt für die Schwangerschaftsberatungsstellen der Diakonie.

Zum Monatsspruch

Liebe Leserin, lieber Leser,

eine ungewöhnliche Vorstellung, dass Steine schreien! Ein Blick in die Geschichte von Jesus hilft, es besser zu verstehen.

Als Jesus in Jerusalem einzieht, jubeln und singen seine Jünger: „Gelobt sei, der da kommt, der König, in dem Namen des Herrn! Friede sei im Himmel und Ehre in der Höhe!“

Sie loben und ehren Jesus als den, der von Gott kommt, der das Heil Gottes zu den Menschen bringt. Die Menschen erfahren so, wer da kommt.

Dann folgt das Nein der Pharisäer an Jesus: „Sag deinen Jüngern, dass sie schweigen sollen.“

Jesus dagegen antwortet ihnen diesen Satz: „Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.“

Mit anderen Worten: Die Nachricht davon, wer Jesus ist, lässt sich nicht unterdrücken. Und wenn sogar die Anhänger von Jesus schweigen sollten, so wird das eigentlich Unmögliche geschehen, dass nämlich die Steine schreien.

Die gute Nachricht von Jesus Christus und von dem neuen Leben durch ihn ist auch heute zu hören. Einzelne Christen, ganze Gemeinden verkündigen sie. Wenn Gottesdienst gefeiert wird, dann ist davon die Rede. Das ist auch durch die Pandemie nicht aufgehalten. Und in den Wochen, in denen keine Gottesdienste in den Kirchen gefeiert wurden oder zur Zeit keine gefeiert werden, gab und gibt es Gottesdienste in Radio, TV und Internet, in denen diese Botschaft zu hören war und ist.

Christen haben den Satz mit den Steinen, die schreien, auch noch anders aufgenommen: Statuen in den Kirchen, Reliefs an Kirchenwänden, Kreuze in der Flur, an Hauswänden,... erzählen von Jesus Christus. Wenn wir sie anschauen, erinnern sie uns an ihn.

Wenn wir einen Kirchturm sehen, der über die Häuser hinausragt, dann erinnert er uns an Gott und an seine Botschaft des Lebens.

Wenn jemand in eine geöffnete Kirche hineingeht und im Gebet Zeit mit Gott sucht, sich ansprechen lässt von dem Kirchenraum - dann sind es auch die Steine, die nicht schweigen.

Sie verkünden auch diese Botschaft der Hoffnung und der Kraft - auch in der Pandemie, auch in der Krankheit, auch im Tod. Gott schenkt Leben durch Jesus Christus!

Ihr Pfarrer Stefan Bonawitz

Monatsspruch
MÄRZ
2021

» Jesus
antwortete:

Ich sage euch: Wenn
diese **schweigen**
werden, so werden die
Steine schreien.

LUKAS 19,40

Grafik: GEP, Wendt

Gut zu wissen

Weltgebetstag am 5.3.



Die Frauen von Vanuatu, ein Inselstaat im

Südpazifik, haben den Gottesdienst unter das Motto "Auf Gott bauen und vertrauen wir" gestellt.

Regenwald, Korallenriffe, Traumstrände und türkisblaues Meer, das alles gehört zu Vanuatu. Eines der letzten Paradiese der Welt. Aber wie lange noch? Im Weltrisikobericht steht das Land an erster Stelle. Kein Land ist durch Naturkatastrophen und Klimawandel mehr gefährdet als Vanuatu.

Wir wollen mit diesen Frauen dafür beten, dass auch unsere Kinder und Enkelkinder noch eine bewohnbare Erde vorfinden.

Im Lauertal feiern wir 2 Gottesdienste:

Maßbach

Corona bringt es mit sich, dass auch 2021 die Konfirmationen nur teilweise wie gewohnt am Palmsonntag stattfinden werden.

Auf den beiden folgenden Seiten stellen wir Ihnen die Jugendlichen vor, die im März ihre Konfirmation feiern. Sie finden auch die Daten der jeweiligen Konfirmationen.

Wir werden jeweils am Samstag abends einen Gottesdienst mit Beichte (Sprengel 2) und mit Beichte und

Das Maßbacher Team schreibt: Aus bekannten Gründen haben wir uns entschlossen, den Weltgebetstag in anderer Form zu feiern.

Beginn ist um 19 Uhr im Pfarrhof (mit Sitzmöglichkeit).

Es wird ein kurzer Gottesdienst.

Um die verschiedenen Projekte des Weltgebetstages zu unterstützen, legen wir dem Maßbacher Teil des Gemeindebriefes ein Spendentütchen bei. Sie können das Tütchen mit Ihrer Spende bis 5. März im Pfarramt abgeben oder zum Gottesdienst mitbringen.

Vielen Dank dafür.

Wir freuen uns auf einen etwas anderen Gottesdienst mit Ihnen.

Ihr Weltgebetstag Team.

Poppenlauer

Wir laden ein zum Gottesdienst um 19 Uhr in der evangelischen Kirche. Bitte achten Sie auf die näheren Ankündigungen am Ort.

Konfirmationen 2021

Abendmahl (Sprengel 1) feiern.

Sonntags folgen dann die Einsegnungsgottesdienste (Sprengel 2 mit Abendmahl) am Vormittag und gegen Abend die Dankandacht. Bitte schauen Sie in der Gottesdienstübersicht hinten im Gemeindebrief auf die genauen Zeiten und Orte.

Auch wenn nicht so viele Gemeindeglieder an den Gottesdiensten teilnehmen können, bitten wir doch alle, für unsere Jugendlichen zu beten.

Die einzelnen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den beiden Sprengeln veröffentlichen wir nicht im Online-Gemeindebrief.

Unten auf dieser Seite finden Sie die Informationen zu den Terminen und Orten.

Konfirmation im Sprengel I

Am 20./21.3. feiern die meisten Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2020 ihre Konfirmation.

Sie wurde coronabedingt vom vergangenen Jahr auf dieses Jahr verschoben.

2 Konfirmandinnen dieses Jahrgangs ist es ganz wichtig, dass sie ohne Beschränkungen Gäste zu den Gottesdiensten einladen können. Sie haben sich deshalb entschieden, ihre Konfirmation noch einmal zu verschieben.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2021 haben sich dafür entschieden, ihre Konfirmation nicht am Palmsonntag, sondern am 12./13.6. zu feiern. Wir stellen sie rechtzeitig im Gemeindebrief vor.

Konfirmationen im Sprengel II

Im Sprengel II finden an zwei Wochenenden im März Konfirmationen statt:

Am 20./21.3. feiern wir Konfirmation in Rothhausen.

Am 27./28.3. feiern wir Konfirmation in Poppenlauer.

Aus der Kita Maßbach

Liebe Gemeindemitglieder,

leider stecken wir noch immer in der „Coronazeit“. Dennoch geschieht in unserem Hause ganz viel.

Veränderung im Team

Frau Petra Halbig wechselte leider aus privaten Gründen im Februar die Einrichtung und dafür kamen zwei neue Kolleginnen zu uns ins Haus, Frau Julia Ort und Frau Sarah Göpfert.

Wir wünschen allen dreien einen richtig guten Start an ihrem neuen Einsatzort, eine gelingende und erfüllte Zeit und vor allem viel Freude mit den Kindern. Bei Petra Halbig, die wir auch mit den Kindern in unserem Hause verabschiedeten, bedanken wir uns ganz herzlich für ihr Mittun und ihr Engagement, sowie für die herzliche und offene Zusammenarbeit bei uns an den Kindern und Familien und im Team. Gottes Segen auf ihrem weiteren Weg.

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Wir nutzten die **Winterzeit** viel im Freien und bauten unter anderem Schneemänner und -frauen, experimentierten mit Eis, Schnee, Wasser und fuhren Poporutscher etc.



Herr und Frau Schneemann



„Zeitgemäß“ mit Mundnasenschutz



Wie fühlt sich das an?



Ausprobieren!

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Poporutscher

Auch im Zimmer wurden aus Papptel-
lern Schneemänner gestaltet, was den
Kindern viel Freude bereitete. So holten
sie sich den Winter auch in die Kita hin-
ein und gestalteten ihre Räume hiermit.



3 Schneemänner in Arbeit

Damit es auch den Vögeln im Winter
gut geht und sie nicht hungern müssen,
machten Kinder aus der Krippe aus
verschiedenen Körnern und Fett Vogel-
futter. Welch eine Freude, den Vögeln
dann beim Knabbern zuzusehen!



In der Vogelfutter“küche“

Ältere Kinder übten die „Acht“ spiele-
risch, indem sie den Körper eines Pin-
guins aufmalten.

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Die Pinguine werden toll!

Natürlich denken wir auch immer wie-
der an die Bewohner des Erhard-
Klement-Hauses, die in der Coronazeit
leider auch auf unseren Besuch ver-
zichten müssen.

Wir „zauberten“ Ihnen etwas „Winter“
ins Haus, in Form eines Schneemann-
mobiles mit guten Wünschen und Ge-
danken.



Schneemannmobile

Und dann ging es Corona zum Trotz im Hause, wenn auch in anderer Form, Richtung **Fasching**.

Zuerst gestalteten die Kinder so nach und nach Deko für die Räume und waren schon ganz aufgeregt und erzählten von verschiedenen Verkleidungen. Es war eine spannende und lustige Zeit.

Doch auch an die Kinder zu Hause haben wir gedacht. Sie erhielten von uns zur Faschingszeit eine „lustige Faschingswundertüte“, die vom Personal an sie verteilt wurde. Dazu gab es für jedes Kind zusätzlich einen wunderschönen Kinderregenschirm mit verschiedenen „Meerestieren“ darauf, die uns von einer Familie gespendet wurden. Ein passendes Regenlied wurde mit dazugepackt

Vielen lieben Dank an die Familie, die uns mit so einem zweckmäßigen Geschenk für die Kinder bedachte.

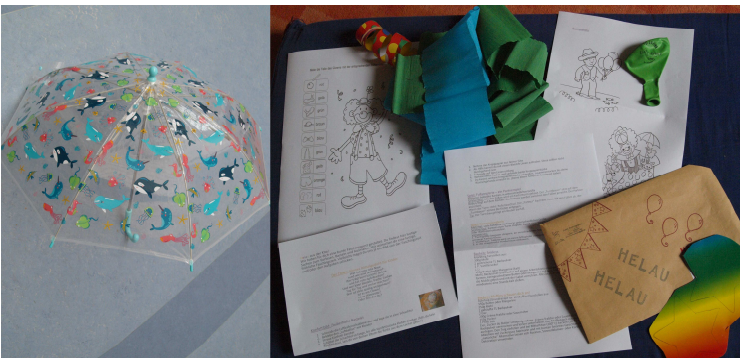
Weiterhin bedanken wir uns bei Fam. Schüller, die uns mit einer Geldspende unterstützte, die den Kindern in Form von Spiel- und Bastelmaterialien zu Gute kommt.

Herzlichen Dank hiermit aus der KiTa! Euch nun eine weiterhin zufriedene, vor allem gesunde Zeit.

Das Kita-Team aus Maßbach

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Montage der Faschingsdeko



Regenschirm

Inhalt der Faschingswundertüte

Fotos des Artikels: Kita Maßbach



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Fasten macht stark!

Als Johannes seinen Freund Jesus tauft, leuchtet der Himmel: Gott segnet Jesus. Er hat etwas Besonderes mit ihm vor. Da braucht Jesus einen klaren Kopf: Er beschließt, für 40 Tage in die Wüste zu



gehen und zu fasten. Nur ein paar Tiere sind bei ihm. Er isst

nichts, denkt nur nach und spricht mit Gott. Das Fasten macht ihn klar und sicher. Das ist gut so, denn eine böse Stimme will ihn austricksen und ihn überreden, Gottes Kraft für seinen eigenen Nutzen zu missbrauchen. Aber Jesus bleibt stark und widersteht der bösen Stimme.



Jetzt ist Jesus voller Mut. Er zieht los, um Gottes Plan zu erfüllen und das neue Leben zu verkündigen. Er begeistert viele Leute. Sie kommen und hören ihm zu: „Glaubt an die gute Nachricht! Jetzt beginnt Gottes Reich!“

Nach Matthäus 4 und Lukas 4

Gehen zwei Nullen in die Sauna. Da sehen sie eine Acht. Sagt die eine Null zur anderen: „Schau mal den Dummkopf an, der trägt bei der Hitze einen Gürtel!“

Zwei Elefanten fliegen durch die Luft. Sagt der eine: „Du, lass mich auch mal in der Mitte fliegen.“

Rübenacker

In einen Suppenteller legst du ein paar Kieselsteine. Dann füllst du Wasser auf, so dass es etwa zwei Zentimeter hoch steht. Von vier Karotten schneidest du die Ansätze mit den Blättern ab, etwa 1,5 Zentimeter dick. Lege sie mit den Schnittflächen nach unten auf den Teller



zwischen die Steine. Dann stellst du den Teller an einen sonnigen Platz aufs Fensterbrett. Schon nach ein paar Tagen erscheinen die ersten Triebe. Fülle das Wasser immer wieder auf. Nach drei Wochen ist auf deinem Suppenteller ein dichter Blätterwald gewachsen!

Zwei Fische treffen sich im Park. Fragt der eine: „Kannst du mir mal deinen Kamm leihen?“ Sagt der andere: „Nein, du hast Schuppen.“



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 – 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):

Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evangemeindeblatt.de

Grafik: Benjamin

Rückblick

Maßbach: Gemeindebriefausträgerinnen

Im Lauf des vergangenen Jahres gab es noch weitere Änderungen im Team der Austrägerinnen: Frau Katharine Gräf und Frau Emmi Kolb haben ebenfalls viele Jahre bzw. sogar Jahrzehnte den Gemeindebrief ausgetragen und in ihrem Bezirk Beiträge zu den Monatssammlungen erbeten. Sie haben nun ihren Dienst beendet.

Herzlichen Dank für den Einsatz und die Zuverlässigkeit und Freude, mit der sie unterwegs gewesen sind!

Wir sind dankbar, dass ihre Bezirke von anderen Gemeindegliedern mit über-

nommen wurden.

Monatssammlung

Eine ganze Reihe Gemeindeglieder aus unseren Gemeinden haben die Idee im letzten Gemeindebrief aufgenommen und haben uns Spenden zukommen lassen. Vielen Dank dafür!

Gerne können Sie uns weiter Spenden für die Monatssammlung zukommen lassen. Wenn die Möglichkeiten für die direkte Begegnung besser sind, werden unsere Sammlerinnen die Sammlung dann noch vollenden.

Passionszeit

Grafik: Badel



„Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.“ Johannes 15,13

Die Liebe ändert alles. Der Pfeil

schnellt durch die Luft und die liebende Frau wirft sich in die Flugbahn. Vor Entsetzen starr ruhen die Waffen. Ein unschuldiges Opfer, das war nicht vorgesehen bei dem Kampf.

So oder so ähnlich läuft es in dramatischen Filmen oft ab. Menschen greifen zum Schwert, haben den Finger am Abzug, treten oder schlagen zu, und einer geht dazwischen, setzt sein Leben aufs Spiel. Immer wieder siegt das Böse, und Menschen vernichten auf die eine oder andere Weise Leben.

Ebenfalls gibt es immer wieder Menschen, die nicht tatenlos zusehen, die eingreifen ohne Rücksicht auf die eigene Person. Jesus hat das vorgemacht.

Er hat sein Leben für andere gegeben.

Gab es, gibt es wirklich keinen anderen Weg als ein solches Opfer? Wohl nicht, denn: "Das Sinnen und trachten des Menschen ist böse von Jugend an", weiß die Bibel. Und der Alltag bestätigt das leider nur zu oft. Jesus stirbt bis heute, weil Menschen einander Feind sind, weil wir den Finger am Abzug haben, direkt mit Waffen in den Händen und indirekt, wo Leben durch Armut, Hunger und Bösartigkeit bedroht ist.

Passionszeit das ist die Zeit, in der wir vor der eigenen Haustür kehren und auch mal das eigene Verhalten unter die Lupe nehmen sollen.

Zu schnell verschieben sich nämlich die Wertvorstellungen. Passionszeit - einer geht dazwischen und rettet mein Leben. Da kann ich doch nicht so tun, als sei alles in Ordnung.

Das neu geschenkte Leben braucht nicht mehr in alten Bahnen zu verlaufen. Liebe verändert viel, Christi Liebe ändert alles.

Carmen Jäger

Aus den Kirchenbüchern

Wir gratulieren zum Geburtstag

In der Online-Ausgabe
nicht enthalten

Gottesdienste

Fr 5.3. 19.00 Gottesdienst zum Weltgebetstag Innenhof des ev. Pfarrzentrums Maßbach

19.00 Gottesdienst zum Weltgebetstag Ev, Kirche Poppenlauer

Okuli

So, 7.3. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen

8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf

10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach

10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer

Lätare

So, 14.3. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen

8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen

10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer

10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach

Sa, 20.3. 18.00 Konfirmandenbeichte, Ev. Kirche Rothhausen

18.00 Konfirmandenbeichte, Ev. Kirche Maßbach



Judika

So, 21.3. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen

8.45 Konfirmation: Einsegnung, Ev. Kirche Maßbach

10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer

10.00 Konfirmation: Einsegnung, Ev. Kirche Rothhausen

10.15 Konfirmation: Einsegnung, Ev. Kirche Maßbach

17.30 Konfirmation: Dankandacht, Ev. Kirche Rothhausen

17.30 Konfirmation: Dankandacht, Ev. Kirche Maßbach

Sa, 27.3. 18.00 Konfirmandenbeichte, Ev. Kirche Poppenlauer



Palmarum

So, 28.3. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen

8.45 Gottesdienst Ev. Kirche Thundorf

10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach

10.00 Konfirmation: Einsegnung, Ev. Kirche Poppenlauer



14.00 Ökumenischer Familiengottesdienst Rothhausen, bitte auf aktuelle Ankündigungen am Ort achten

17.30 Konfirmation: Dankandacht, Ev. Kirche Poppenlauer

Gründonnerstag

Do, 1.4. 17.30 Gottesdienst mit Beichte, Ev. Kirche Poppenlauer

19.00 Gottesdienst mit Beichte, Ev. Kirche Thundorf

19.00 Gottesdienst mit Beichte, Ev. Kirche Volkershausen



Karfreitag

Fr, 2.4. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen

0.45 Gottesdienst mit Beichte, Ev. Kirche Rothhausen

10.00 Gottesdienst, anschließend Beichte, Ev. Kirche Poppenlauer

10.00 Gottesdienst, anschließend Beichte, Ev. Kirche Maßbach

14.30 Andacht zur Todesstunde, Ev. Kirche Maßbach

14.30 Andacht zur Todesstunde, Ev. Kirche Poppenlauer



Ostersonntag

So, 4.4. 8.45 Festgottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen

8.45 Festgottesdienst, Ev. Kirche Thundorf

10.00 Festgottesdienst, Ev. Kirche Maßbach

10.00 Festgottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer

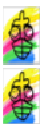
Ostermontag

Mo, 5.4. 8.45 Festgottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen

8.45 Festgottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen

10.00 Festgottesdienst, Ev. Kirche Maßbach

10.00 Festgottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer



KiGo Poppenlauer: Achten Sie auf die Ankündigungen am Ort!



KiGo Rothhausen: Achten Sie auf die Ankündigungen am Ort!

Zeichenerklärung:



Kindergottesdienst



Feier des Heiligen Abendmahls

Ansprechpartner, Impressum

Evangelisch-lutherische Pfarrei Lauertal

Erste Pfarrstelle: Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach 09735/233
Pfarrer Stefan Bonawitz Email: bonawitz@lauertal-evangelisch.de

Zweite Pfarrstelle: Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer 09733/1080
PfarrerIn Elfriede Schneider Email: schneider@lauertal-evangelisch.de

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden im Lauertal

Vertrauenspersonen der	Kirchenvorstände	
Maßbach	Artur Schneider	09735/242
Poppenlauer	Sandra Frank	09733/3209
Rothhausen/Thundorf	Grete Heilinger	09724/1835
Volkershausen	Sabine Röder	09735/1003

Evangelisch-lutherisches Pfarramt Lauertal

Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach Tel 09735/233 Fax 09735/828341
Sekretärin Margit Krug Email: pfarrei@lauertal-evangelisch.de
Mo 9-11 Uhr, Mi 13-17 Uhr

Gemeindebüro Poppenlauer
Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer Tel 09733/1080 Fax 09733/780718
Sekretärin Ruth Wenzel Di 9-11 Uhr,

Gemeindehäuser

Maßbach	Barbara Conhoff	09735/1093 (18-22 Uhr)
Poppenlauer	Andrè Blumenröder	09733/241815
Thundorf	Alex Geiling	09724/907260
Volkershausen	Marco Hochrein	09735/ 820208

Diakoniestation

Leiterin: Anja Eußner Tel 09735/8287843 Fax 09735/8287845
Träger: Diakonisches Werk SW e.V. dst-massbach@diakonie-schweinfurt.de

Erhard-Klement-Haus „Gepflegtes Wohnen“

Leiterin: Barbara Busch Tel 09735/91010 Fax 09735/910128
Träger: Diakonisches Werk SW e.V. E-Mail: ekh@diakonie-schweinfurt.de

Evangelische Kindertagesstätte Maßbach

Dora-Müller-Str. 7, 97711 Maßbach Tel 09735/1430 Fax 09735/828427
Leitung: Aurelia Wagner Email: kita.massbach@elkb.de
Träger: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Maßbach

Sprechstunde des sozialpsychiatrischen Dienstes der Diakonie

Ansprechpartnerin: Anastasia Iljin Tel 0971/66930-20
Träger: Diakonisches Werk SW e.V. Bitte vorher tel. Termin vereinbaren

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden im Lauertal. V.i.s.d.P.: Stefan Bonawitz. Adr.s. Pfarramt
Adresse Redaktion s. Pfarramt.
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen; erscheint 10 x im Jahr

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief April ist am 8.3.